

02. Februar 2018

## **Herzlich willkommen „HM-LE-518“: Brandneues Löschfahrzeug für Lenzes Werkfeuerwehr**

Seit 55 Jahren hat Lenze eine eigene Werkfeuerwehr am Standort Groß Berkel. Mit einem Einweihungsfest präsentierte das Unternehmen vor rund 70 geladenen Gästen pünktlich zum Start ins Jubiläumsjahr sein brandneues Löschfahrzeug, das genau auf die Bedürfnisse der Lenze-Werkfeuerwehr zugeschnitten ist. Zur feierlichen Präsentation war der 18 Tonnen schwere Löschzug mit Blumen geschmückt und wurde von der Mannschaft der Lenze-Werkfeuerwehr mit voller Beleuchtung eindrucksvoll durch einen Lenze Torbogen gesteuert.

„Für den unermüdlichen Einsatz der 27 Kolleginnen und Kollegen der Lenze-Werkfeuerwehr möchte ich mich heute im Namen des gesamten Vorstands bedanken. Dem Team, um unseren Werkfeuerwehr-Leiter Gerhard-Robert Schaper, wünsche ich allzeit gute Fahrt und erfolgreiche Einsätze mit dem neuen Löschfahrzeug, das die Vorgängerin, liebevoll „Betsy“ genannt, nun ablöst. Dank des moderneren Equipments kann die Truppe ihrer wichtigen Tätigkeit nun auch wieder optimal ausgerüstet nachgehen“, betonte Jochen Heier, COO bei Lenze. Denn die Lenze-Werkfeuerwehr steht immer auf Abruf bereit, wenn es bei Lenze brenzlich wird – ganz gleich ob ein Mülleimer brennt, eine Veranstaltung abgesichert werden muss, oder wie zuletzt vor zwei Wochen die Sturmschäden von Orkan Frederike beseitigt werden mussten. Aber auch bei Einsätzen im Landkreis – außerhalb des Lenze-Geländes – rückt die Lenze-Werkfeuerwehr mit aus und ist so eine wichtige Unterstützung der Gemeindefeuerwehr Aenzen.

„Mit dem neuen Fahrzeug sind wir bestens für unsere Einsätze gerüstet“, betont Gerhard-Robert Schaper, Leiter der Lenze-Werkfeuerwehr. „340 PS, 4000 Liter Wasser, 125 Liter Schaummittel, ein Hilfeleistungssatz und ein Notstromaggregat sind nur einige der wichtigsten Parameter des Löschzugs. Der Wasserwerfer auf dem Dach kann 4000 Liter Wasser in 1,5 Minuten herauspumpen. Zum Schutz unserer Truppe ist in dem neuen Fahrzeug auch ein Atemschutz-Überwachungssystem integriert, das wir selbst mit Lenze-Produkten entwickelt haben.“ Das System, das genau im Blick behält, welcher Kamerad sich zum Beispiel in einem brennenden Haus aufhält und wie viel Sauerstoff sich noch in seiner Flasche befindet, war bereits im Vorgängerfahrzeug integriert, das jetzt im 33. Jahr in „Rente“ geht“, so Schaper weiter.

Den ersten Einsatz hatte der neue Löschzug – mit dem Kennzeichen HM-LE-518 – ausgesucht nach dem Geburtsdatum des ehemaligen Geschäftsführers und Lenze-Familienmitglieds Alfred Belling, bereits auf den ersten 20 Kilometern nach Abholung. „Auf unserem Weg zum Firmengelände nach Groß Berkel bekamen wir eine Anfrage für einen Baumeinsatz, den wir mit neuem Equipment natürlich gerne übernommen haben“, so Schaper abschließend.

#### **Über Lenze**

Lenze ist ein führendes Automatisierungsunternehmen für den Maschinenbau. Mit der Lösungskompetenz aus 70 Jahren Erfahrung ist Lenze ein starker Partner an der Seite seiner Kunden. Das Portfolio umfasst hochwertige mechatronische Produkte und Pakete, leistungsfähige Systeme aus Hard- und Software für die Maschinenautomatisierung sowie Services für die Digitalisierung in Bereichen wie dem Big-Data-Management, Cloud- oder Mobile-Lösungen sowie Software im Kontext des Internet of Things (IoT).

Lenze beschäftigt weltweit rund 3.500 Mitarbeiter und ist in 60 Ländern vertreten. Im Rahmen der Wachstumsstrategie wird Lenze in den Bereichen von Industrie 4.0 in den nächsten Jahren weiter verstärkt investieren – mit dem Ziel, Umsatz und Profitabilität weiter zu steigern.

#### **Pressekontakt Lenze-Gruppe:**

Alexandra Bakir

Leitung Corporate Communications

Telefon: +49 (0)5154/82-1207

E-Mail: [Alexandra.Bakir@lenze.com](mailto:Alexandra.Bakir@lenze.com)

[www.Lenze.com](http://www.Lenze.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [@Lenze\\_Gruppe](https://twitter.com/Lenze_Gruppe)